



▶ **Deutsche und polnische Bürgermeister trennen sich 3:3**

Stadt- und Gemeindeoberhäupter kommen am Tag der Deutschen Einheit in Berlin zum Fußball Spielen und zum Erfahrungsaustausch zusammen

Berlin, 3. Oktober 2009. Am Tag der Deutschen Einheit traf die Deutsche Fußball-Nationalmannschaft der Bürgermeister (DFNB) in Berlin auf ihre Amtskollegen aus Polen. Das Spiel im Helmut-Schleusener-Stadion in Spandau endete 3:3. „Wir haben 3:0 geführt und Chancen für mehr Tore gehabt. Polen war aber sehr stark und hatte 20 Spieler mitgebracht. Das Unentschieden ist letztendlich gerecht“, so Neuenburgs Bürgermeister Joachim Schuster, Teamchef mit A-Trainerlizenz und Manager der DFNB. Die Tore für Deutschland erzielten Dietmar Späth, Walter Schneider und Johannes Ackermann. Im Anschluss an das Spiel besuchten Aktive und Betreuer beider Mannschaft gemeinsam das Spandauer Lichterfest. Ein offizieller Empfang im Bürgermeistergarten Falkensee in Spandau stand ebenfalls auf dem Programm.

Die Einnahmen des Benefizspiels in Höhe von 4.000 Euro kommen dem SOS-Kinderdorf Brandenburg an der Havel zugute. Die Scheckübergabe fand vor dem Spielbeginn statt. Außerdem erhielten die Jugendlichen des Kinderdorfes Fußbälle und Trikots vom Sponsor adidas.

Europameister mit starken Partnern

Die Deutsche Fußball-Nationalmannschaft der Bürgermeister ist amtierender Europameister. Zukünftige Spiele der DFNB finden 2010 in Südafrika statt. 2011 soll Israel als sportpolitisches Highlight folgen. Die kompletten Einnahmen aller Spiele gehen an die SOS-Kinderdörfer. Offizielle Partner sind der DFB, adidas, die Apotheke DocMorris und die MVV Energiedienstleistungen GmbH, Mannheim. Die Schirmherrschaft haben Bundesinnenminister Dr. Wolfgang Schäuble und der Präsident des Deutschen Städte- und Gemeindebundes, Oberbürgermeister Christian Schramm, übernommen.

PRESSEINFORMATION ◀
PRESS RELEASE ▶

10/2009

SEITE/PAGE

1 von 1

Deutsche Fußballnationalmannschaft der Bürgermeister

Joachim Schuster
Teamchef und Bürgermeister
Neuenburg am Rhein
Tel.: 07631 791 100
Fax: 07631 791 200
info@dfnb-online.de
www.dfnb-online.de